



## FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

### Wissenswertes im April 2007

#### 3.4.1405

Todestag Tamerlans oder „Timurlenks“, des mächtigen Führers eines türkischen Kaiserreiches in Asien. Seine Grenzen erstreckten sich zwischen Europa und Indien. Er besetzte Syrien und stieß im Osten sogar bis China vor. Mit seinem Tode begann der Zerfall dieses Großreiches.

#### 9.4.1588

„Mimar Sinan Gedenktag“, denn der weltbekannte türkische Baumeister stirbt im Alter von achtundneunzig Jahren nach einem arbeitsreichen Leben. Mit 318 Bauwerken, die er der Nachwelt hinterließ, gehört er an die Spitze erfolgreicher Architekten. Er besuchte Länder, die Osmanen eroberten, besichtigte und erforschte die dortigen Bauwerke, bevor er sein Lehrlingswerk, wie er die Şehzadebaşı Moschee in Istanbul nannte, erbaute. Damals befand er sich bereits im vierundfünfzigsten Lebensjahr. Die Süleymaniye Moschee errichtete er sieben Jahre später als „Gesellenstück“. Sein Meisterwerk ist allerdings die Selimiye Moschee in Edirne.

#### 10.4.1845

Gründung einer Sicherheits- und Schutzgruppe für die Städte des Landes. Bis zum 1826 sorgten die Janitscharen für Ordnung und Sicherheit. Dann übernahmen militärische Gruppierungen diese Aufgabe. Der 10.4. gilt als Gründungstag der modernen Polizei in der Türkei und wird mit Motorstaffeln, Aufmärschen und anderen Aufsehen erregenden Vorführungen der Beamten in den Städten der Türkei feierlich begangen.

#### 13.4.1909

Ein Armeekorps aus Saloniki marschiert in Istanbul ein, um einen Aufstand niederzuschlagen, den reaktionäre Kräfte angezettelt hatten. Nach dem damals gültigen Kalender begann diese Volkserhebung am 31. März und heißt daher: „31 Mart Vakası“, Vorfall vom 31. März. Die Reaktionäre belagerten die Hagia Sophia, in der die Nationalver-

sammlung tagte. Dieses geschichtliche Vorkommnis kostete Sultan Abdülhamit II. den Thron, als strategischer Befehlshaber des zur Hilfe geeilten Armeekorps betrat Mustafa Kemal Paşa (Atatürk) die politische Szene.

#### 20.4.571

Geburt des Propheten Mohammed. Über seine Geburt berichten islamische Quellen: „... in der Nacht zum Montag, als der Morgen graute, ging der Welt eine neue Sonne auf, die das betäubende, geistige Dunkel der Menschheit in hellen Glanz tauchte. Der letzte der Propheten, Mohammed, beehrte die Welt... Er lebte dreiundsechzig Jahre lang, von denen vierzig Jahre vor seinem Prophetentum lagen. Die letzten dreiundzwanzig Lebensjahre vollendete er in der Erfüllung seiner Prophetenpflicht. In den vierzig Jahren, die vor der Zeit lagen, die er als Gesandter Gottes zugebracht hatte, war er in jeder Phase ein Wegweiser auf dem Weg für göttliche Weisung und Güte, das schönste Beispiel für Tugend und menschliche Reife...“

Es gibt viele Dichtungen zur Geburt des Propheten, die „Mevlid“ genannt werden. Die berühmtesten Verse schrieb Süleyman Çelebi. Bei religiösen Andachtsübungen werden sie von bekannten Sängern in den Moscheen oder auch bei häuslichen Einladungen vorgetragen.

#### 21.4.2007

„Sitte-i Sevir“, fällt mit dem Beginn des Tierkreiszeichens Stier zusammen. Es sind sechs kalte und stürmische Tage im April. Es ist ein Rest der Winterkälte, die unserer unausgeglichene Witterung im gleichen Monat, dem berühmt und berühmtesten „Aprilwetter“ sehr ähnlich ist.

#### 23.4.1920

Eröffnung eines neuen Parlaments unter dem Vorsitz Atatürks in Ankara. Der erste Schritt auf dem Weg zur Republik Türkei. Tag der Unabhängigkeit und des Kindes, 1. Staatsfeiertag im Jahresablauf.

#### 29.4.1930

Erste Richterinnen beginnen ihren Dienst an den Gerichten in der Türkei.